

5. Juli 2013

Dr. Elisabeth Tworek  
Albrechtstrasse 21  
80636 München  
Tel. 089-419472-14  
Fax. 089-419472-50

## **Workshop**

### **„Tochter zweier Vaterländer“ - die Schriftstellerin und Weltbürgerin Annette Kolb**

„Tochter zweier Vaterländer“ - so nannte Carl J. Burckhardt die Schriftstellerin Annette Kolb (1870 bis 1967). Als Tochter eines königlich bayerischen Gartenbauarchitekten und einer französischen Pianistin erlebte sie schon früh die schwierigen politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich am eigenen Leib. In München verbrachte sie ihre Kindheit, Jugend und die letzten Jahre ihres ereignisreichen Lebens.

Die engagierte Pazifistin emigrierte während des Ersten Weltkrieges in die Schweiz. Während der Weimarer Republik war sie eine viel gefragte und erfolgreiche Schriftstellerin. Nach Hitlers Machtübernahme 1933 ging sie zunächst nach Paris, dann nach New York ins Exil. Nach 1945 lebte die streitbare Demokratin in Paris, Badenweiler und München, wo sie 1967 starb.

Wer war diese Frau?

Wo lagen die Themenschwerpunkte ihrer Romane und Erzählungen?

Welche Haltung nahm sie zu Politik und Gesellschaft ein?

Was war ihr Selbstverständnis als Frau? Welche weiblichen Lebenswege beschritt die Tochter aus bestem Hause?

Der umfangreiche literarische Nachlass von Annette Kolb wird in der Monacensia, Literaturarchiv der Stadt München betreut. Seit zwanzig Jahren leitet die Literaturwissenschaftlerin Dr. Elisabeth Tworek das renommierte wissenschaftliche Institut. An Hand ausgewählter Texte von Annette Kolb (Briefe, Essays, Romanausschnitte) wird sie gemeinsam mit Ihnen, verehrte liebe Gäste des literarischen Workshops, Antworten auf diese Fragen zu finden suchen.

Die Workshop-Leiterin freut sich sehr auf Sie!